

## § 118 VwGO Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)

Bundesrecht

---

### Teil II – Verfahren -> 10. Abschnitt – Urteile und andere Entscheidungen

**Titel:** Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)

**Normgeber:** Bund

**Amtliche Abkürzung:** VwGO

**Gliederungs-Nr.:** 340-1

**Normtyp:** Gesetz

### § 118 VwGO – Urteilsberichtigung

(1) Schreibfehler, Rechenfehler und ähnliche offenbare Unrichtigkeiten im Urteil sind jederzeit vom Gericht zu berichtigen.

(2) <sup>1</sup>Über die Berichtigung kann ohne vorgängige mündliche Verhandlung entschieden werden. <sup>2</sup>Der Berichtigungsbeschluss wird auf dem Urteil und den Ausfertigungen vermerkt. <sup>3</sup>Ist das Urteil elektronisch abgefasst, ist auch der Beschluss elektronisch abzufassen und mit dem Urteil untrennbar zu verbinden.